

Ortelsburger Zeitung

mit der Beilage

Amtliches Kreisblatt des Kreises Ortelsburg

Die Ortelsburger Zeitung sowohl wie das Amtliche Kreisblatt erscheinen jeden Mittwoch und Sonnabend. Bezugspreis: Bei allen Postanstalten vierteljährlich 3,00 Mark, durch den Briefträger frei ins Haus gebracht, 20 Pfennig mehr. Einzel-Nummer 20 Pfennig. Beilags-Nummer 10 Pfennig.



Anzeigenpreis: Die siebenpaltige Zeile oder deren Raum 50 Pfennig, Ankündigungen außerhalb des Anzeigenteils 1,50 Mark. Bei Wiederholungen wird Nachlaß gewährt. Jedes Anrecht auf Nachlaß geht verloren, sobald der Anzeigenbetrag durch gerichtliche Mitwirkung beigetrieben werden muß.

Postfach Nr. 12.

Druck und Verlag Ortelsburger Zeitung G. m. b. H.

Verantwortlicher Schriftleiter Fritz Krüger, Ortelsburg.

Fernruf 88

Nr. 48.

Sonnabend, den 19. Juni 1920

Jahrgang 80.

Immer noch keine Klarheit in der Frage der Kabinettsbildung.

In dieser für unser Staatsleben so hochwichtigen Frage verzeichnen wir die nachstehenden neuesten Meldungen: Der Zentrumsführer Dr. Trimborn hat, wie die „Germania“ am Mittwochabend schreibt, am Mittwoch vormittag nochmals mit Vertretern der Mehrheitssozialisten verhandelt und dabei feststellen müssen, daß für eine Teilnahme dieser Partei an einer Regierung zur Zeit keinerlei Aussicht vorhanden ist. Es bleibt also nichts weiter übrig, als das Augenmerk nunmehr auf die Bildung einer bürgerlichen Regierung zu richten. Also Dr. Trim-

An unsere Leser!

Die „Ortelsburger Zeitung“ ist, wie wir bereits im Anzeigenteil bekanntgaben, am 1. Juni d. Js. durch Kauf in den Besitz der Firma „Ortelsburger Zeitung, G. m. b. H. & Co., Komm.-Ges.“, übergegangen; die Schriftleitung hat von diesem Tage ab deren Geschäftsführer, Fritz Krüger in Ortelsburg, übernommen.

Verlag und Schriftleitung werden es sich aneignen sein lassen, die „Ortelsburger Zeitung“ nach jeder Richtung hin auszubauen und zu einer modernen Zeitung zu gestalten.

Vom 1. Juli d. Js. ab erscheint die „Ortelsburger

Umsturz in Rußland?

Geheimnisvolle Funkprüche.

Neuer verbreitet folgende aufsehenerregende Meldung von einer Gegenrevolution in Rußland:

— Tokio, 13. Juni. In Wladiwostok wurde ein Moskauer Funkpruch aufgefangen, wonach in Rußland die Gegenrevolution ausgebrochen sei. Trotz sei ermordet worden, Lenin befinde sich auf der Flucht. Eine neue Regierung soll sich unter Brjussilew gebildet haben.

Nowy dokument



INSTYTUT PÓŁNOCNY

im. Wojciecha Kętrzyńskiego w Olsztynie



ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
W OLSZTYNIE